

Literaturhinweise zum Problem der Arbeitszeitverkürzung

Die folgende Auswahl von Monographien, Zeitschriften- und Zeitungsartikeln berücksichtigt vor allem die jüngste Diskussion. Sie zitiert Bücher und Zeitschriftenaufsätze in alphabetischer Reihenfolge nach dem (ersten der) Verfasser, Verbandsverlautbarungen unter dem (geläufigen, oft abgekürzten) Namen des Verbandes (z.B. „IG Chemie“ für Industriegewerkschaft Chemie-Papier-Keramik) und kleine, aber m.E. wichtige Zeitungsartikel unter dem zentralen Stichwort (z.B. „Job sharing“ – „Tarifrente“ – „Überstunden“ – „Teilzeitarbeit“).

Abkürzungen:

BeitrAB = Beiträge aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Disc.-paper IIM = Diskussionspapiere des Internationalen Management-Instituts, Berlin, Platz der Luftbrücke

FR = Frankfurter Rundschau

GM = Gewerkschaftliche Monatshefte, Düsseldorf

MittAB = Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung), Nürnberg

WSI-Mitt. = Mitteilungen des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts des DGB, Düsseldorf

G. Adler-Karlsson: Gedanken zur Vollbeschäftigung, in: MittAB 12/79, 481 ff.

Arbeitszeitverkürzung: Rettende Rechnung?, in: Spiegel-Titel vom 24.1.1977

Arbeitszeitverkürzungen: Der Trend hält an, in: Handelsblatt vom 1.12.1981

G. Bäcker/H. Seifert: Arbeitszeitverkürzung durch individuelle Flexibilität oder tarifvertragliche Regelungen? in: WSI-Mitt. 2/82

W. Bartel: Die Kosten einer Urlaubsverlängerung in der Metallindustrie, in: MittAB 12/79, 355–361

BDA (Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände): Mit Wachstum gegen Arbeitslosigkeit; Strategie zur Rückgewinnung eines hohen Beschäftigungsstandes. Köln 1977

BDA: Teilzeitarbeit. Arbeitsberichte des Ausschusses für Soziale Betriebsgestaltung bei der BDA, Bergisch-Gladbach 1979

J. Berger: Alternativen zum Vollbeschäftigungskapitalismus: „Lieber etwas weniger“, in: taz vom 7.9.1981

H. Besters (Hg.): Ist Arbeitslosigkeit unser Schicksal? Mit Beiträgen von Kurt H. Biedenkopf u. a. Im Auftrag der List-Gesellschaft. Baden-Baden 1981

K.-J. Bieback u. a.: Arbeitsmarktpolitik. Opladen 1978

K. Biedenkopf/M. Miegel: Wege aus der Arbeitslosigkeit. Arbeitsmarktpolitik in der sozialen

N. Blüm: Gewerkschaften zwischen Allmacht und Ohnmacht (insb. S. 127–136). Stuttgart 1979

R. Biehl: Rente mit 60 – ein zweitklassiger Sozialplan? in: Hannoversche Allgemeine Zeitung vom 6.2.1982

O. Blume/W. Plum/G. Naegele: Altersgrenze und Arbeitsmarktpolitik. Eine empirische Untersuchung zu den beschäftigungspolitischen und sozialpolitischen Aspekten einer Vorverlegung der Altersgrenze in NRW. Opladen 1979

L. Böckels (Hg.): Beschäftigungspolitik für die achtziger Jahre. München/Wien 1980

H. Börner: Wir brauchen ein staatliches Investitionsprogramm, in: FR vom 5.4.1982

M. Bolle (Hg.): Arbeitsmarkttheorie und Arbeitsmarktpolitik. Berlin 1976

M. Bolle/R. Dragendorf/D. Isensee/H. Salfer: Forcierte Arbeitszeitverkürzung = mehr Beschäftigung = weniger Arbeitslosigkeit, in: P. Grottian (Hg.), Folgen reduzierten Wachstums für Politikfelder. Opladen 1980

- W. Brandt: Mehr Beschäftigung durch weniger Arbeit, in: Die Zeit vom 9. Juli 1982
- W. Brandt/H. O. Vetter: Vorwärts-Dokumentation vom 3.12.1981 zur Arbeitszeitverkürzung
- C. Brinkmann: Der Wunsch nach Teilzeitarbeit bei berufstätigen und nicht berufstätigen Frauen. MittAB 12/79, 403–412
- S. Burgdorff: Weniger arbeiten – besser leben. Der Spiegel 34/80, Nr. 27, 36–52
- G. Buttler/B. Hof: Bevölkerung und Arbeitsmarkt bis zum Jahr 2000. Köln 1977
- F. Cotiadis: Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen einer Verkürzung der Arbeitszeit. Tübingen 1981
- L. Czayka: Konsumbelebung oder Arbeitszeitverkürzung, in: Mitt.AB-Fo 3/78
- R. Dombois/M. Osterland: Flexibilisierung des Arbeitseinsatzes statt Arbeitszeitverkürzung?, in: GM 2/82
- Gottlieb-Duttweiler-Institut (Hg.): Freie Arbeitszeit; Neue betriebliche Arbeitszeitmodelle. Erfahrungen, Strategien, Konflikte. Rüslikon b. Zürich 1979
- U. Engelen–Kefer: Beschäftigungspolitik. Eine problemorientierte Einführung, mit einem Kompendium beschäftigungspolitischer Fachbegriffe. Köln 1980²
- U. Engelen-Kefer: Beschäftigungspolitik ohne Alternative. Lehren aus den Sparmaßnahmen zur Sanierung des Bundeshaushalts 1982, in: GM 2/82
- E. Eppler, J. Huber u. a.: Eigenarbeit, in: Sozialismus (Hamburg) 3/81
- Evangelische Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen und evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen: Arbeitszeitverkürzung, in: Stimme der Arbeit 6/80
- Ch. Föppel: Die Vollbeschäftigungsformel. Frankfurt 1978
- P. Friedmann/S. Weimer: Mit 55 zum alten Eisen? Die vorzeitige Pensionierung älterer Arbeitnehmer als betriebliche Beschäftigungsstrategie, in: WSI-Mitt. 33/80
- W. Friedrich/E. Spitznagel: Verbreitung und Bewertung einzelner Formen der Teilzeitarbeit und ihre Expansionschancen aus Unternehmenssicht, in: MittAB 12/81, 405–414
- J. Fourastie: Die 40 000 Stunden. Düsseldorf 1968
- A. Fuchs: Teilzeitarbeit, in: FR vom 12.5.1977
- G. Gerlach: Begrenzung der Mehrarbeit durch Tarifvertrag, in: WSI-Mitt. 1/80
- P. A. Görres: Zur Wirksamkeit von Arbeitszeitverkürzungen bei struktureller Arbeitslosigkeit, in: WSI-Mitt. 9/80
- A. Gorz: Abschied vom Proletariat. Frankfurt 1980
- P. Grottian (Hg.): Folgen reduzierten Wachstums für Politikfelder. Opladen 1980
- J. Hacker: Beeinflussungsmöglichkeiten der Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik Deutschland durch Senkung des Arbeitsvolumens. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nr. 39, Nürnberg 1979
- Hauptgemeinschaft des deutschen Einzelhandels: Auswirkungen einer tariflich vereinbarten 35-Stunden-Woche auf den Einzelhandel. Köln 1979
- R. G. Heinze/O. Thomas: Arbeitsgesellschaft in der Krise – Chance für den informellen Sektor, in: Österreichische Zeitschrift für Soziologie 1/82
- R. G. Heinze/H.-W. Hohn/Th. Olk: „Neue“ Arbeitszeitpolitik im „alten“ System der Interessenvertretung, in: P. Grottian (Hg.), Folgen reduzierten Wachstums für Politikfelder. PVS-Sonderheft 11, Opladen 1980, 38 ff.
- G. Hautsch: Ziel: 35 Stunden. Kampf um Arbeitszeitverkürzung. Frankfurt 1980
- D. Hertz-Eichenrode: Wirtschaftskrise und Arbeitsbeschaffung. Frankfurt 1982
- R. Hickel u. a.: Vorschläge zur Beendigung der Massenarbeitslosigkeit, in: Blätter für deutsche und internationale Politik 5/77
- P. Hild: Beschäftigungshilfen – taugliches arbeitsmarktpolitisches Instrument für die Eingliederung von Jugendarbeitslosen?, in: WSI-Mitt. 1/80
- W. Höhnen: Abschied vom Vollbeschäftigungsziel?, in: L '80, Heft 21, Februar 1982
- B. Hof: Arbeitszeitverkürzung – ein Mittel der Beschäftigungspolitik? Beiträge zur Wirtschafts- und Sozialpolitik Nr. 66, Köln 1979
- B. Hof: Beschäftigung – Neuere Überlegungen zur Arbeitszeitverkürzung, in: Der Arbeitgeber 14–15/1981

- H. Hofbauer: Zur Struktur der Teilzeitarbeit bei Frauen. In: Probleme der Messung und Voraus-schätzung des Frauenerwerbspotentials, BeitrAB 56/81, hrsg. von W. Klauder/G. Kühle-wind, Nürnberg
- A. Hoff: Job-sharing – eine arbeitsmarktpolitische Chance, in: Wirtschaftsdienst 11/81
- A. Hoff: Job-sharing als arbeitsmarktpolitische Gestaltung. Disc.-paper IIM 81/17
- A. Hoff: Gewerkschaften und flexible Arbeitszeitregelungen. Disc.-paper IIM 81/1
- A. Hoff: Mehr Beschäftigungschancen durch kürzere Arbeitszeit, in: Die Zeit vom 27.11.1981
- A. Hoff: Notwendigkeit und Möglichkeit der tarifvertraglichen Regelung flexibler Arbeits-zeiten, in: WSI-Mitt, 3/82
- A. Hoff: Betriebliche Arbeitszeitpolitik, München i. E. (Minerva-V.)
- J. Huber: 14 Strategien zur Überwindung der Arbeitslosigkeit, in: K. G. Zinn (Hg.), Strategien gegen die Arbeitslosigkeit. Köln 1977
- J. Huber (Hg.): Anders arbeiten – anders wirtschaften. Dualwirtschaft: Nicht jede Arbeit muß ein Job sein. Frankfurt 1979
- O. Hübler: Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigung. Frankfurt 1982
- IGM (Industriegewerkschaft Metall): Argumentationshilfe zur Teilzeitarbeit. Herausgegeben vom Vorstand – Abt. Frauen. O. O. (Frankfurt) 1979
- IG Chemie: „Job-sharing“ ist nicht einfach Teilzeitarbeit, in: Pressedienst der IG Chemie-Papier-Keramik vom 28.7.1981
- IG Chemie: Beschäftigungspolitische Initiative in der Tarifrunde 1982, in: Pressedienst der IG Chemie-Papier-Keramik vom 22.2.1982
- IG Chemie für arbeitsplatzsichernde Vereinbarungen, in: Hessische/Niedersächsische Allge-meine vom 11.3.1982
- ILO: Management of working-time in industrialised countries. Main documents of an ILO Symposium on Arrangement of Working Time and Social Problems connected. With shift work in industrialised countries (Geneva, 3–11 May 1977). Genf 1978
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit (Hg.): Wachstum und Arbeitsmarkt. Angebot und Bedarf an Arbeitskräften bis 1990. Nürnberg 1975
- O. Jacobi/W. Müller-Jentsch/E. Schmidt (Hg.): Arbeitskampf um Arbeitszeit. Berlin 1979
- B. Jangénäs: Arbeitsmarktpolitik in Schweden während des Konjunkturrückgangs in der zwei-ten Hälfte der siebziger Jahre, in: Aktuelle Informationen aus Schweden Nr. 266, März 1981. Hg.: Schwedisches Institut, Stockholm
- Job sharing:*
- Job-sharing, Mustervertrag, Antwort der IG Chemie, in: Dokumentation und Analyse 1/81
- Neues Modell für Job-sharing, in: FR vom 12.3.1982
- Für und Wider Job-sharing. NDR, 28.7.1981
- Job-sharing: DAG ringt sich ein halbherziges Ja ab, in: Handelsblatt vom 7.12.1981
- Job-sharing ist nur eine Scheinlösung, in: Handelsblatt vom 2.10.1981
- Hauptfrauenausschuß HBV, Job-sharing taugt nicht zum Abbau der Frauenarbeitslosigkeit, in: FR vom 14.9.1981
- Über Gefahren des Job-sharing, in: FR vom 11.12.1981
- Auch Probleme beim Job-sharing, in: Tagesspiegel vom 14.2.1982, Berlin
- L. Jochimsen: Frauen fordern Arbeitszeitverkürzung, in: dies.: Sozialismus als Männersache oder kennen sie Bebels Frau? Reinbek 1978
- J. Johannesson/G. Schmid: Die Entwicklung der Arbeitsmarktpolitik in Schweden und in der Bundesrepublik Deutschland: Konkurrierende oder konvergierende Modelle zur Bekämp-fung der Arbeitslosigkeit? Disc.-paper IIM, 1979
- W. Jung: Zu viele arbeiten zu lange. Berlin 1980
- W. Klauder u. a.: Mittel- und längerfristige Arbeitsmarktprojektionen des Instituts für Arbeits-markt- und Berufsforschung. Nürnberg 1977
- W. Klauder/G. Kühlewind: s. H. Hofbauer
- Chr. Köhler: Betrieblicher Arbeitsmarkt und Gewerkschaftspolitik. Frankfurt 1981
- H. Kohl/H. Seifert: Überlegungen zu einer zukunftsbezogenen Arbeitszeitpolitik, in: WSI-Mitt, 1/80, 4 ff.
- F. Kral: Milliarden gegen die Arbeitslosigkeit – sinnlos ausgegeben?, in: FR vom 30.1.1978

- J. Kromphardt: Nachfragebelebung und Arbeitszeitverkürzung statt Lohnzurückhaltung. Wirtschaftliche Schlußfolgerungen aus einer Kritik der Analyse des Sachverständigenrates, in: Mitt.AB-Fo 3/78
- R. Kuda: Tarifpolitik und Beschäftigungskrise, in: WSI-Mitt. 4/80
- G. Kühlewind/M. Thon: Projektion des deutschen Erwerbspersonenpotentials für den Zeitraum 1975 bis 1990. MittAB 9/76, 156–165
- D. Kunz/W.G. Müller: Produktivitätsorientierte Arbeitszeitverkürzung als beschäftigungspolitisches Instrument, in: MittAB 1977
- H. Lampert (Hg.): Arbeitsmarktpolitik. Stuttgart 1978
- G. Mendius: Arbeitszeit und Arbeitsmarkt, in: WSI-Mitt. 4/78
- H.-G. Mendius: Vollbeschäftigung durch gewerkschaftliche Arbeitszeitpolitik? In: Arbeitskampf um Arbeitszeit, in: O. Jacobi u. a. Kritisches Gewerkschaftsjahrbuch. Berlin 1979
- D. Mertens: Neue Arbeitszeitpolitik und Arbeitsmarkt, in: MittAB 3/79
- D. Mertens: Haushaltsprobleme und Arbeitsmarktpolitik, in: Beilage zur Zeitschrift Das Parlament vom 19.9.1981
- E. Mertens: Aufbruch zur 35-Stunden-Woche. Wie die Gewerkschaften eine Verkürzung der Arbeitszeit erreichen wollen, in: Die Zeit vom 16.6.1978
- O. v. Nell-Breuning: Ein Tag in der Woche reicht aus, Interview in: Vorwärts vom 28.5.1981
- H.-H. Noll: Beschäftigungschancen und Arbeitsbedingungen in der Bundesrepublik. Frankfurt 1981
- C. Offe/K. Hinrichs/H. Wiesenthal (Hg.): Arbeitszeitpolitik. Formen und Folgen einer Neuverteilung der Arbeitszeit. Frankfurt 1982
- A. Ott: Arbeitszeitverkürzung als Mittel zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit? In: G. Bombach, B. Gahlen, A. Ott (Hg.). Neuere Entwicklungen in der Beschäftigungstheorie und -politik, Tübingen 1979
- K.H. Pitz: Die Kosten der Arbeitszeitverkürzung (am Beispiel Urlaub), in: MittAB 12/79, 349–354
- D. Reuter: Arbeitsrechtliche Aspekte neuer Arbeitszeitstrukturen, in: Recht der Arbeit 34/81, 201–208
- G. Rohwer: Tarifliche Normalarbeitszeit und effektive Arbeitszeitverteilung, in: WSI-Mitt. 3/82
- H. Rudolph/M. Duran/M. Klähn/M. Nassauer/J. Naumann: Chancen und Risiken neuer Arbeitszeitsysteme. Zur Situation teilzeitarbeitender Frauen im Berliner Einzelhandel, in: WSI-Mitt. 4/81
- F. Scharpf: Chancen einer aktiven Arbeitsmarktpolitik, in: Beilage zur Zeitschrift Das Parlament vom 18.9.1981
- F. Scharpf (mit Brockmann/Grosser/Hegner/Schmid): Aktive Arbeitsmarktpolitik: Erfahrungen und neue Wege, Frankfurt 1982
- B. Schattat: Arbeitszeitverkürzung; Problemanalyse und alternative Lösungsmöglichkeiten. München (Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung) 1980²
- M. Schell: Lohnverzicht für kürzere Lebensarbeitszeit, in: Die Welt vom 23.2.1982
- U. Schlicht: Wunsch nach anderer Arbeitszeit, in: Tagesspiegel vom 11.10.1980, Berlin
- G. Schmid: Aktive Arbeitsmarktpolitik als Element eines mittelfristigen Beschäftigungsprogramms, in: GM 2/82
- G. Schmid/D. Freiburghaus: Beschäftigungspolitische Möglichkeiten zur Bekämpfung hoher Arbeitslosigkeit bei Inflation, in: Beilage zur Zeitschrift Das Parlament vom 17.4.1976
- G. Schmid/K. Semlinger: Instrumente gezielter Arbeitsmarktpolitik: Kurzarbeit, Einarbeitungszuschüsse, Eingliederungsbeihilfen; Durchführung, Wirksamkeit und Reformvorschläge. Disc.-paper IIM 1979
- M. Schneider: Von der Deflations- zur Arbeitsbeschaffungspolitik in der Krise der 30er Jahre, in: GM 2/82

- Schwarz u. a.: Job-sharing – ein Modell „Neue Arbeitszeitpolitik?“, in: GM 2/82
- G. Seicht/W. Clement/G. Heinrich: Arbeitszeitverkürzung; Auswirkungen und Probleme aus betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Sicht. Hg.: Institut für angewandte Sozial- und Wirtschaftsforschung, Wien 1981
- Sozialistische Fraktion – Europäisches Parlament: Schwerpunktheft über Arbeitszeitverkürzung, 2/1980
- SPD: Das zehnte Pflichtjahr hat für die SPD Vorrang, in: Handelsblatt vom 16.12.1977
- SPD: Vorausschauende Strukturpolitik für Vollbeschäftigung und humanes Wachstum. Hg.: Vorstand der SPD, Bonn 1977
- SPD-Fraktion Berlin: Vorschläge für beschäftigungswirksame Maßnahmen im Land Berlin 1982–1985. Berlin, Februar 1982
- B. Strümpel: Arbeitszeit – Verschüttete Konsenspotentiale an der Basis?, in: Wirtschaftsdienst 2/79

Tarifrente:

- P. Thelen: Vorschläge liegen in Kürze auf dem Tisch. Ehrenberg zur Verkürzung der Arbeitszeit, in: Handelsblatt vom 16.2.1982
- P. Thelen: 68 % Tarifrente – ein interessantes Angebot. Handelsblattgespräch mit Günter Döding, in: Handelsblatt vom 17.2.1982
- Verkürzung der Lebensarbeitszeit erscheint nicht finanzierbar, in: FAZ vom 10.2.1982
- P. Thelen: Das Rentenmodell Ehrenbergs ist völlig flasch kalkuliert, in: Handelsblatt vom 18.2.1982
- Rentenkassen gegen kürzere Lebensarbeitszeit, in: FR vom 18.2.1982
- Weniger Geld, dafür früher frei vom Streik? Die neuen Pläne zur vorgezogenen Rente, in: Kölner Stadtanzeiger vom 3.3.1982
- Tarifrente, in: Pressedienst der IG Chemie-Papier-Keramik vom 6.4.1982

Teilzeitarbeit:

- Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung: Teilzeitarbeit. Leitfaden für Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Bonn 1978
- DJW: Tarifpartner sollen neue Arbeitsformen entwickeln, in: Handelsblatt vom 18.12.1980
- Arbeitgeber präsentieren Teilzeitarbeitsmodell, in: FR vom 24.11.1980
- Zur Diskussion gestellt: Bericht über Teilzeitarbeit im Werk Berlin-Spandau der BAT-Cigarettenfabriken, in: Einigkeit (Zeitschrift der Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten) 3/82
- Probleme der Teilzeitarbeit, in: DIW, Berlin, Nr. 51/52 vom 18.12.1980
- E. Scharnewski: In den Schlagzeilen: Teilzeitarbeit, in: Gewerkschaftliche Umschau 1/82
- K. Lörcher: Die Verbreitung von Zeitarbeitsverträgen im öffentlichen Dienst, in: Mitt.AB-Fo 1/82
- Ein günstiges Urteil über Teilzeitarbeit, in: FAZ vom 18.8.1981
- Bezugsscheine für Arbeitnehmer. Die neuen Pauschalierungsvorschriften für Teilzeitkräfte in der Praxis, in: Blick durch die Wirtschaft vom 12.2.1982
- Flexible Arbeitszeit – IG Metall fürchtet um ihre Tarifstrategie, in: Handelsblatt vom 17.2.1982
- Einfach mehr Freizeit haben, in: Der Spiegel vom 30.6.1980
- DGB: Teilzeitarbeit gefährdet Gleichberechtigungspolitik, in: DGB-Nachrichtendienst vom 21.5.1981
- B. Teriet: Neue Strukturen der Arbeitszeitverteilung. Göttingen 1976
- B. Teriet: Kasuistik ausgewählter Ansätze einer flexiblen Arbeitszeitordnung, in: MittAB 12/79, 289–299
- B. Teriet: Arbeitsumverteilung zwischen linearer Arbeitszeitverkürzung und/oder Arbeitszeitflexibilisierung, in: GM 2/82
- M. Tessaring: Arbeitslosigkeit, Verbleib und Beschäftigungsmöglichkeiten der Hochschulabsolventen, in: MittAB 4/81
- H. Tofaute: Die Mehreinstellung von öffentlichem Personal als Instrument einer beschäftigungssichernden Finanzpolitik, in: WSI-Mitt. 11/80
- I. Udris: Ist Arbeit noch länger zentrales Lebensinteresse?, in: psychosozial 1979

Überstunden:

Gesetzliche Grenzen betrieblicher Arbeitszeit, in: Handelsblatt vom 5.11.1981

Ehrenberg will Höchstarbeitszeit senken, in: FAZ vom 15.8.1981

DGB zum Überstunden-Urteil des Bundesarbeitsgerichts, in: DGB-Nachrichtendienst vom 30.7.1981

Der Graf zog die Notbremse: Bemühungen um neues Arbeitszeitgesetz erneut gestoppt, in: Vorwärts vom 22.6.1978

E. Vilar: Die 5-Stunden-Gesellschaft. Argumente für eine Utopie. Berlin 1981

F. Vilmar: Notwendig: Systematische Arbeitszeitverkürzung, in: M. Bolle (Hg.), Arbeitsmarkttheorie und Arbeitsmarktpolitik. Opladen 1976

F. Vilmar: Humanisierung der Arbeitszeit, in: F. Vilmar, L. Kißler, Arbeitswelt: Grundriß einer kritischen Arbeitssoziologie, Opladen 1982, Kapitel 4

U. Vorkoetter/S. Wied: Gesamtwirtschaftliche Analyse einer beschleunigten Verkürzung der Arbeitszeit. Forschungsberichte des Instituts für angewandte Wirtschaftsforschung, Tübingen 1981

U. Wagner: Teilzeitarbeit, Zeitarbeit, Leiharbeit. Hg.: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg 1977²

R. Weitzel/A. Hoff: Möglichkeiten und Grenzen der öffentlichen Förderung von Teilzeitarbeit – Ergebnisse einer Explorativstudie. Disc.-paper IIM, 81/8

Ch. v. Weizsäcker/E. v. Weizsäcker – Eigenarbeit in einer dualen Wirtschaft, in: J. Huber (Hg.): Anders arbeiten – anders wirtschaften. Frankfurt 1979

E. Wohlers/D. Winkler: Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen einer Arbeitszeitverkürzung. Analyse der Kosten- und Preiswirkungen einer Verkürzung der Arbeitszeit. Hamburg 1981

K.G. Zinn (Hg.): Strategien gegen die Arbeitslosigkeit. Köln 1977



Hochschule für Wirtschaft und Politik Hamburg (Hrsg.)

Arbeitsmarktpolitik

1978. 215 S. (Jahrbuch für Sozialökonomie und Gesellschaftstheorie). Folieneinband

Die Hochschule für Wirtschaft und Politik in Hamburg stellt mit diesem Jahrbuch ihr Periodikum vor. Es befaßt sich mit der in Anbetracht eines Millionenarbeitslosensockels besonders aktuellen Arbeitsmarktpolitik. Unter verschiedenen fachdisziplinären Gesichtspunkten werden Ursachen, Folgen und Erklärungsversuche der Arbeitslosigkeit analysiert. Gemeinsames Anliegen der Beiträge ist daneben die Entwicklung von Alternativen zur gegenwärtigen Krisenverwaltung auf dem Arbeitsmarkt. Autoren sind Wissenschaftler und Studenten der HWP sowie Praktiker.

Hochschule für Wirtschaft und Politik Hamburg (Hrsg.)

Wissenschaft und Arbeitnehmerinteressen

1980. 205 S. (Jahrbuch für Sozialökonomie und Gesellschaftstheorie). Folieneinband

Dieser Band des Jahrbuchs für Sozialökonomie und Gesellschaftstheorie enthält Aufsätze zu einigen der vielen Berührungspunkte zwischen Hochschule und Arbeitswelt, die exemplarisch für die Verflechtung zweier scheinbar so entfernt liegender Teilbereiche unserer Gesellschaft sind. Vier Beiträgen geht es um Darstellung und Analyse der Kooperationsbeziehungen zwischen Wissenschaft und Gewerkschaften. Andere Aufsätze fragen nach dem arbeitsweltorientierten Praxisertrag einzelner Wissenschaftsdisziplinen (Industriesoziologie, Psychologie). Weiterhin wird das Verhältnis zwischen Gesellschaft und Gesellschaftswissenschaft auf theoretischer Ebene dargestellt. Schließlich wenden sich zwei Beiträge gewerkschaftsgeschichtlichen Themen zu.

Institut für Sozialforschung (Hrsg.)

Gesellschaftliche Arbeit und Rationalisierung

Neuere Studien aus dem Institut für Sozialforschung in Frankfurt am Main
1981. 223 S. 15,5 X 22,6 cm (Leviathan-Sonderheft 4/1981). Folieneinband

Der Band vermittelt einen Überblick über die theoretische und empirische Arbeit des Frankfurter Instituts für Sozialforschung vor allem in den letzten 10 Jahren und dokumentiert als eine Art wissenschaftlicher Rechenschaftsbericht zugleich die Entwicklung und Kontinuität der „Frankfurter Schule“ für die Zeit nach dem Tod von Max Horkheimer und Th. W. Adorno.

Westdeutscher Verlag



Klaus Chmielewicz

Arbeitnehmerinteressen und Kapitalismuskritik in der Betriebswirtschaftslehre

1975. 245 S. (WV studium, Bd. 76). Folieneinband

Kritische und die aktuelle Diskussion zusammenfassende Bestandsaufnahme neuester Entwicklungen und Lösungsmodelle zur Arbeitnehmerfrage und Humanisierung der Arbeitswelt aus betriebswirtschaftlicher Sicht.

Hajo Riese

Wohlfahrt und Wirtschaftspolitik

1976. 186 S. (WV studium, Bd. 78). Folieneinband

Inhalt: Methodologische Fundierung einer Theorie der Wirtschaftspolitik / Theoretische Fundierung der Wirtschaftspolitik und ihrer Teilbereiche Wettbewerb, Beschäftigung, Wachstum, Struktur, Außenhandel, Sozialpolitik, Verteilung und Inflation.

Hans Peter Widmaier

Sozialpolitik im Wohlfahrtsstaat

Zur Theorie politischer Güter

1976. 184 S. (WV studium, Bd. 100). Folieneinband

Grundlegende Einführung in die Sozialpolitik als Theorie sozialer Bedürfnisse und ihrer Durchsetzbarkeit in wirtschaftlichem und politischem Handeln.

Peter Gross

Die Verheißungen der Dienstleistungsgesellschaft

Soziale Befreiung oder Sozialherrschaft?

1983. 204 S. Folieneinband

Der Autor setzt sich in seinem Buch kritisch mit den allgemein akzeptierten Theorien der Dienstleistungsgesellschaft und mit der modischen Forderung einer dienstleistungsintensiven Sozial- und Gesellschaftspolitik auseinander. Er stellt die Vision einer heilen nachindustriellen Dienstleistungsgesellschaft radikal in Frage und beleuchtet die selbstzerstörerischen Konsequenzen einer dienstleistungszentrierten Gesellschaftspolitik. Das Hauptproblem, aber auch die Chance nachindustrieller Entwicklung sieht er in der zunehmenden Erwerbslosigkeit und in der dadurch möglichen nicht-erwerbswirtschaftlichen Erbringung von Dienstleistungen.

Inhalt: Die Theorie der Dienstleistungsgesellschaft und ihre Grenzen – Aspekte personenbezogener Dienstleistungen – Dienstleistungsintensive Sozialpolitik – Das sozialpolitische Korrelat der Theorie der Dienstleistungsgesellschaft – Entwicklungslinien sozialer Dienstleistungsproduktion – Zusammenfassung und Ausblick: Die Chance der Krise.

Westdeutscher Verlag